

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTLICH
INSPIRIEREND
S&G

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G



HAND-EXPRESS



Medienmüde? ...
... dann Informationen von ...
www.KLAGEMAUER.TV
Jeden Abend ab 19.45 Uhr

DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 38/15 ~

INTRO

In einer scheinbar immer komplizierter werdenden Welt haben sehr viele von uns die Verantwortung für beinahe das komplette Leben an Wirtschaftsexperten, Ärzte, Juristen, Politiker, Banken, Versicherungen usw. abgegeben. Wir verlassen uns auf Organisationen wie den IWF und die Troika, Geheimdienste, die NATO und Ähnliches. Denn nach eigenem Bekunden retten der IWF und die Troika die Länder vor dem finanziellen Untergang, Geheimdienste – wie der CIA und die NSA – machen sich für unsere Sicherheit stark. Die NATO versichert, dass sie uns vor den Aggressionen Russlands schützt. Politiker versprechen, dass sie für uns ein gesichertes, sorgloses Leben gestalten. Die Medien erklären uns, wie die Welt funktioniert und wer unser Feind oder unser Freund ist.

Neue Gesetze zur Atomwaffenstationierung werden erlassen, dass wir uns noch sicherer fühlen sollen. Aber wer garantiert uns, dass wir wirklich sicher sind und die im Amt befindlichen Verantwortungsträger auch wirklich unser Wohl auf dem Herzen haben?

Wenn wir genau hinsehen, müssen wir uns da nicht eingestehen, dass durch deren Wirken schon viel Schaden entstanden ist? Wäre es also nicht besser für uns und unseren Planeten, wenn wir selbst wieder mehr Verantwortung übernehmen und jeden für seinen Machtmissbrauch zur Rechenschaft ziehen würden? Die folgenden Artikel belegen, dass es an der Zeit ist, den sogenannten Verantwortungsträgern mal gehörig auf die gierigen Finger zu klopfen.

Die Redaktion (uk./mol./cm.)

„Erfolge“ der Troika* äußerst fragwürdig

ts. „Das Ziel der Troika-Programme war, die Krisenländer aus der Überschuldung zu holen und ihre Wirtschaft auf Wachstumskurs zu bringen. Aber das ist gescheitert“, so der Autor und Journalist Harald Schumann. „Die bisherige Krisenpolitik der Euroländer hat mehr geschadet als genutzt. Die Staatsverschuldung ist in allen Krisenländern höher als je zuvor. Die Volkswirtschaften versanken noch tiefer in der Rezession und zigmillionen Menschen verloren ihre Arbeit und leiden Not. Die Elite wird ge-

schont, die Unterschicht verarmt.“ Trotzdem behauptet Othmar Karas, Europaabgeordneter (Christdemokraten): „Die Tätigkeit der Troika war ein großer Erfolg.“ Hier stellt sich die Frage: Für wen? Sicher nicht für die Bevölkerung. [2]

*Troika = Kooperation zwischen der Europäischen Zentralbank, dem IWF und der EU-Kommission

„Es ist leichter, Menschen zu betrügen, als sie davon zu überzeugen, betrogen worden zu sein.“

Mark Twain

Weltmacht IWF – Kontrolle über Länder und Nationen

ad. In den Massenmedien wird der IWF* stets als eine Art Hilfsorganisation dargestellt – als Kreditgeber der letzten Instanz für all jene Länder, die in finanzielle Schwierigkeiten geraten sind. So hat der IWF dem krisengeschüttelten Griechenland gut 1,5 Milliarden Euro geliehen, die jetzt zurückgezahlt werden müssen. „Der IWF ist aber in Wirklichkeit mit einem Pfandleiher zu vergleichen, der die Notlage ausnutzt, um sich selber zu bereichern.“** Griechenland ist kein Einzelfall – denn durch die Politik des IWF wurden in den vergangenen Jahrzehnten viele Staaten in Afrika und Asien zu Radikalreformen und Sparkur-

sen gezwungen. Dadurch wurde die Bevölkerung in Armut gestürzt und der Hunger in vielen Teilen der Welt verstärkt. Die Auflagen des IWF bei der Kreditvergabe an notleidende Länder greifen zutiefst und diktatorisch in deren Wirtschafts- und Sozialpolitik ein – wie wir es zurzeit beispielsweise an Griechenland erleben. Auch für Krisen und Kriege muss der IWF mitverantwortlich gemacht werden. Der IWF kontrolliert also ganze Länder und Nationen – wer aber kontrolliert eigentlich den IWF? [1]

*Internationaler Währungsfonds

**Zitat aus „Weltmacht IWF – Chronik eines Raubzuges“

Weltherrschaft durch RFID-Chips

hkl. In einem TV-Trendbeitrag aus Schweden wird für einen in die Hand implantierten, sendefähigen NFC*-Chip geworben: Das Bedienen von Geräten wie Smartphones, Computern, Türschlössern und Autos oder auch das Bezahlen sei mit diesen Chips angeblich erleichtert. Von einigen Unternehmen wird jungen Leuten bereits bei sogenannten „Chipping-Partys“ ein derartiger Chip kostenlos unter die Haut implantiert. Diese scheinbare Uneigennützigkeit ist in Wahrheit der Beginn der Abschaffung des Bargeldes. Welche Strategie die Finanzelite wirklich mit den implantierten RFID-Chips verfolgt, hat der US-Doku-

mentarfilmer Aaron Russo nach Gesprächen mit seinem damaligen Freund Nicholas Rockefeller offengelegt: Diese Chips sollen für alle Bürger zwangsverpflichtend werden, was jeden Einzelnen überwachbar macht. Politische Kritiker können direkt „abgeschaltet“ werden, indem der Zahlungsverkehr für sie gesperrt wird. In Schweden war bereits für 2015 die Abschaffung des Bargeldes geplant. Nur die Proteste aus der Bevölkerung haben dies verhindert. So soll sie jetzt also durch die Hintertür kommen. [3]

*der Träger eines NFC-Chips (eine best. Art von RFID-Chip) kann auf ein nah befindliches Gerät (z.B. Kasse) Daten übermitteln

Quellen: [1] http://de.wikipedia.org/wiki/Internationaler_W%C3%A4hrungsfonds | <http://zeit.de/wirtschaft/2015-05/interview-euro-krise-joseph-vogl> | http://focus.de/finanzen/news/staatsverschuldung/griechenland-krise-notfallszenario-etz-und-efsf-wollen-athen-trotz-pleite-unterstuetzen_id_4691105.html | <https://youtube.com/watch?v=JGBLLJpG5g> | Ernst Wolf, Weltmacht IWF – Chronik eines Raubzuges [2] Quelle: Film von Árpád Bondy und Harald Schumann (2015): Macht ohne Kontrolle – Die Troika Stunde 0:03 und 1:22:45 | <https://youtube.com/watch?v=LFNGN3HTJGk> [3] heute.de/schwedische-biohacker-lassen-sich-nfc-chips-unter-die-haut-pflanzen-37069106.html?view=print | <http://mrinfokrieg.blogspot.de/2011/05/aaron-russo-und-nicolas-rockefeller.html> | www.youtube.com/watch?v=o11YmQ7-Ld8

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!
Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!
Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Bargeldlos in die totale Abhängigkeit

mwi. In Deutschland werden etwa neun Prozent aller Zahlungen in bar abgewickelt. Einige EU-Länder, wie z.B. Griechenland und Italien, haben bereits Bargeschäfte über 1.500 bzw. 1.000 Euro verboten. Auch in Schweden nutzen inzwischen immer weniger Menschen Bargeld. Diese Entwicklung wird von Banken, Handel, Gewerkschaften und Politik nicht nur unterstützt,

sondern mit dem Hinweis auf mehr Sicherheit sogar vorangetrieben. Viele Banken in Schweden zahlen schon heute kein Bargeld mehr aus und nehmen auch keines entgegen. So sollen angeblich Raubüberfälle auf Bankangestellte, Schwarzarbeit sowie Korruption verringert werden. Klingt alles gut, ist moderner, schneller und sicherer. Doch welchen Preis zahlen wir dafür? Es

kostet uns ein großes Stück Freiheit. Wir werden zu einem völlig „gläsernen Verbraucher“. Das größte Risiko besteht jedoch darin, dass jeder – ohne Bargeld – von heute auf morgen vom „normalen Leben“ ausgeschlossen werden kann. Sperrt uns jemand das Konto, ob mit Absicht oder aus Versehen, können wir weder kaufen noch verkaufen. [4]

Die Deutschen lieben Bargeld

bl. Bargeld ist und bleibt ein beliebtes Zahlungsmittel der Menschen in Deutschland. Rund 74 % lehnen den Wegfall des Bargeldes ab, weil sie überzeugt sind, dass Bargeld grundsätzlich sicherer ist als Kartenzahlung. Zudem helfe der Bareinkauf, die Übersicht über die eigenen Finanzen zu behalten. Wir Bürger haben es selbst in der Hand, durch möglichst viele Barzahlungen zum Erhalt des Bargelds sowie unserer persönlichen Freiheit und Anonymität beizutragen. Packen wirs an! [6]

NSA bald Wächter der europäischen Sicherheit?

hkl. Auf einem Ministertreffen zwischen EU- und US-Vertretern im lettischen Riga wurden am 2. Juni 2015 unter dem Titel „Ausweitung der transatlantischen Kooperation im Bereich der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts“ weitreichende rechtliche Befugnisse der EU-Staaten an US-Sicherheitsbehörden abgetreten. Vereinbart wurde die stärkere Zusammenarbeit in den Be-

reichen Migration, Drogenhandel, Finanzermittlungen und Cyberkriminalität. Geplant ist zudem die Ausweitung von Flugverboten für einzelne Personen und vermehrte „Zusammenarbeit“ mit Internetdienstleistern, wie Facebook, Google oder Youtube. Diese sollen das Internet stärker kontrollieren und unliebsame Inhalte entfernen dürfen. Der bisher ohne klare Rechtsgrundlage

die Bürger und Unternehmen in Deutschland und Europa ausspähende US-Geheimdienst macht nun europäische Polizei- und Justizbehörden quasi zu seinen Aussenstellen. Das ist nicht die Auflösung des NSA*-Skandals, die wir uns gewünscht haben! [5]

*National Security Agency (NSA), größter Militärmachrichtendienst der USA, kümmert sich vornehmlich um die elektronische Überwachung. Die NSA sammelt weltweit Dateien und wertet sie aus.

„Die Freiheit ist ein Gut, das durch Gebrauch wächst, durch Nichtgebrauch dahinschwindet.“

Carl Friedrich Freiherr von Weizsäcker (deutscher Physiker, Philosoph und Friedensforscher)

Ukraine – neues Gesetz ermöglicht Stationierung von Atomwaffen

dd. Der Konflikt in der Ukraine schwelt weiter. Das Minsker Friedensabkommen bleibt brüchig, da alle beteiligten Konfliktparteien wieder schwere Waffen an die ostukrainische Front zurückbringen. Aktuell versucht die ukrainische Regierung offensichtlich verstärkt, US-amerikanische Ziele zu verwirklichen und „einen immer engeren politischen und militärischen Sicherheitsgürtel um Russland (...) zu bilden.“* So wurde in einem neuen ukrainischen Gesetz im Juni unter anderem beschlossen, dass neben der UNO nun auch die EU

Truppen im Land stationieren darf – und dass die Stationierung von Atomwaffen fortan gestattet ist! Mit dem Aufrüsten der USA und ihrer Verbündeten gegenüber Russland ist ein großes Pulverfass entstanden, das zukünftig auch noch Atomwaffen enthalten könnte. Die Lunte ist gelegt, es braucht jetzt nur noch einen zündenden Funken – wie z.B. gezielte Provokationen der USA, etwa durch Verdrehungen und Lügen – und der Dritte Weltkrieg ist da. [7]

*Zitat von George Friedman, Direktor der renommierten US-Denkfabrik „Stratfor“, im März 2015

Schlusspunkt •

*„1871 hat man sich gegen uns verschworn.
Pläne geschmiedet, ein mörderisches Kalkül geborn.
Man hat alles dran gesetzt, die Fäden im Stillen gespannt.
Weltkriege vom Zaun gebrochen, gekleidet im Rettergewand.*

*Man hat alles untergraben, sich auf alle Posten gesetzt.
Finanzen, Wirtschaft, Medien, nichts blieb unbesetzt.
Regierungen bestimmt, Gesetze geschrieben aus ihrer Hand,
nicht für uns, oh nein, nein – zur Destabilisierung im ganzen Land!*

*Wie lange wollen wir noch zusehn?
Wie lange wollen wir noch unterm Joch gehn?
Es wird Zeit, dass wir begreifen, wer wir sind!
Wir sind eins, und sie können uns nicht trennen!
Wir sind eins, und sie werden sich verrennen!*

*Weil wir eins sind, werden ihre Pläne scheitern!
Sie sind uneins jetzt – unser Raum wird sich erweitern!
Wir sind eins!“ [8]*

*Textauszug aus dem Liedbeitrag
„Wir sind eins“ anlässlich der 11. AZK-Konferenz*

Können auch Sie – wie in diesem Lied beschrieben – bei all dem nicht länger zusehn? Dann machen Sie sich doch eins mit uns, indem Sie sich aktiv ins verbindliche S&G-Netzwerk eingliedern.

Die Redaktion (uk.)




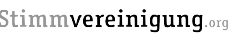


„Krisen meistert man am besten, indem man ihnen zuvorkommt.“

Walt Whitman Rostow
(Ökonom, Wirtschaftshistoriker, von 1960 bis 1969 Regierungsmitglied der USA)

Quellen: [4] www.merkur-online.de/wirtschaft/schweden-schafft-bargeld-2769638.html | info.kopp-verlag.de/hintergruende/europa/gerhard-spannbauer/schweden-mit-dem-bargeld-faellt-ein-großes-stueck-freiheit.html [5] <http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2015/06/04/eu-will-nsa-zum-waechter-der-europaeischen-sicherheit-machen/> [6] <http://epochtimes.de/Sicher-und-praktisch-Die-Deutschen-lieben-Bargeld-a1241923.html> [7] www.srf.ch/news/international/keine-aussicht-auf-frieden-in-der-ostukraine | www.neopresse.com/europa/ukraine-beschliesst-gesetz-westen-darf-atomwaffen-in-der-ukraine-stationieren/ [8] www.kla.tv/5807

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

<p>Impressum: 01.08.15 S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.</p>	<p>Verantwortlich für den Inhalt: Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider. Redaktion: Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen</p>	<p>Auch in den Sprachen: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage Abonnentenservice: www.s-und-g.info Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen Österreich: AZZ, Postfach 0016, A-9300 St. Veit a. d. Glan Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein</p>
 www.anti-zensur.info	 www.klagemauer.tv	 www.panorama-film.ch
 www.stimmvereinigung.org		
 www.agb-antigenozidbewegung.de		
 www.sasek.tv		